

v
f
l
l

FORTBILDUNG AKTUELL 3.2025

Neuigkeiten zum Bildungsangebot
des VFLL e. V.

*Neue Webinare, neue Dozent*innen*

Vom Buchmarketing bis hin zu Rassismus in Bildungsmedien

Das zweite Standbein

Einfache Sprache unterrichten

Auf ein Wort

Texterin und Workshopleiterin Christa Goede im Interview

Gute Nachricht

KOMPASS-Förderung bei Fortbildungspaketen

HAPPENING 2025

Jetzt
anmelden!



HAPPENING 2025

Das Gourmetwochenende für Lektor*innen

Von Freitag, 21. November bis Sonntag, 23. November 2025

Das Beste aus zwei Jahren Fortbildungshappen an einem
Wochenende im November: 20 köstliche Happen, 14 tolle
Dozent*innen, bis zu 200 Gäste aus dem Lektorat.

Liebe Kolleg*innen,

Herbstakademie. Happening. Und KOMPASS

wie immer im Herbst und Winter gibt es eine Fortbildungsballung in unserem Angebot. Das liegt daran, dass wir um die Ferien und die Buchmessen herumplanen, aber auch daran, dass sich übers Jahr hinweg neue Fortbildungen einen Platz in unserem Programm ergattern. Zum Beispiel zu „Rassimus in Bildungsmedien“, einem Thema, das uns eine Kollegin aus dem VFLL-Netzwerk Bildungsmedien nahegelegt hat. Und dann ist da wieder die Herbstakademie, dieses Mal zum Thema „Erfolgreich selbstständig im Freien Lektorat“. Und das Happening Ende November, ein Gourmetwochenende für Happenfans!



*Silke Leibner,
Fortbildungsbeauftragte
VFLL e.V.*

Hier in diesem „Heft“ geht es außerdem ein weiteres Mal um die KOMPASS-Förderung, es gibt nämlich etwas vielversprechend Neues: die Förderung von Fortbildungspaketen.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Fortbildungsteam

Inhalt

Fortbildungen im Spätsommer . . 5

KOMPASS-Förderung, die Zweite. 8

Das Vorgehen ist pragmatisch
und lösungsorientiert 10

Einfache Sprache.

Warum ich unterrichte 13

„Ich höre, wenn ein falsch
gesetztes Komma weint.“ 15

Lust auf Lernen?

Sichere dir spontan einen Platz in einer Fortbildung an deinem Arbeitsplatz @home oder im Büro oder in einem Präsenzseminar.



Foto: Yurii Maslak

Englisch auf gut Deutsch

8. und 9. September 2025, online

Professionelle Textoptimierung – Teil 1

10., 11., 12. September 2025, online

Kommasetzung kompakt

12. September 2025, online

Manuskripte mit Papyrus prüfen und redigieren

12. und 13. September 2025, online

**Jetzt noch
schnell
anmelden!**

Fortbildungen im Spätsommer

Künstliche Intelligenz hin oder her: Noch immer ist die Tätigkeit im Freien Lektorat anspruchsvoll und vielfältig. Daher ist die Fortbildung in den Grundlagen, aber auch und vor allem im Bereich der Spezialisierungen so wichtig wie nie zuvor. Einige Möglichkeiten stellen wir hier vor.



Praxiskurs

„Spielelektorat“:

In diesem Kurs lernen Sie die Besonderheiten der Spielgenres und deren sprachliche Anforderungen kennen. Am Ende können Sie Anleitungen sowie Karten- und Spieltexte professionell für den Markt und die Spielenden aufbereiten und Ihre Kundschaft mit guter Arbeit überzeugen.



Zertifikatskurs

Wissenschaftslektorat

Praxisnah, detailliert und unter der Anleitung von Expert*innen, die seit vielen Jahren erfolgreich im Wissenschaftslektorat arbeiten, erwerben Sie in diesem Kurs das umfassende Wissen, das Sie für die Arbeit im Freien Lektorat benötigen. Mit Zertifikat!

Alle Module sind auch einzeln buchbar.



Deutsche Rechtschreibung und effizientes Korrekturlesen

Was hat dieser Kurs, was dieser Kurs woanders nicht hat? Die meisten Teilnehmenden sind Lektor*innen! Und das bedeutet: mehr Fragen zu kniffligen Satzkonstruktionen, scharfe Blicke auf das Regelwerk und eine engagierte Dozentin, die sich auch im Nachgang des Kurses intensiv mit Fragen befasst und die Lösungen zusammenstellt.

Fotos: li. Michael Csorba, Mitte Infinite flow, re. Family stock

DIE KOMPAKTKURSE DER VFLL-AKADEMIE

GEBALLTES PROFIWISSEN, GEZIELTER KOMPETENZERWERB,
VORBEREITUNG AUF DIE ARBEIT ALS SPEZIALIST*IN

In Modulen lernen Sie verschiedenste Wissensbereiche kennen. Sie üben das Lektorieren gattungsspezifischer Textsorten. Und sprechen mit Lehrkräften mit praktischer Expertise über Zweifelsfälle, Genrespezifika und Marktchancen.





Fortbildungen zum Thema Künstliche Intelligenz im Freien Lektorat

In der VFLL-Akademie erwerben Sie in der Grundlagereihe „Künstliche Intelligenz im Freien Lektorat“ das Wissen um und die Kompetenzen für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Freien Lektorat. Übrigens: Die Reihe ist KOMPASS-fähig.

Im nächsten Jahr werden wir unser Fortbildungsangebot in diesem Themenfeld ausbauen, und zwar mit der Reihe „Ein Tag mit KI ...“ Den Auftakt macht eine Veranstaltung mit dem Namen *Ein Tag mit KI und Leichter Sprache*. In Kürze finden Sie dazu alle Informationen im Veranstaltungskalender und können sich bei Interesse gleich anmelden.

Gute Werbetexte schreiben

Klar, Werbetexten lernt man nicht an einem Tag. Aber die Grundlagen bringen Sie schon Meilen weiter in Sachen „Texte auf Ihrer Website, mit denen Sie Ihre Wunschkundschaft gewinnen“. Ebenso klar: Texten ist Arbeit. Hierzu bietet Künstliche Intelligenz Ideen und Stärkung. In unserer Reihe *Gute Werbetexte schreiben* erwerben Sie das Know-how dafür, sich – auch mithilfe von KI – auf Ihrer Website überzeugend zu präsentieren.

Zur Anmeldung

Einfache Sprache

Das Schreiben oder die Vereinfachung von Texten ist für nicht wenige Lektor*innen ein Arbeitsfeld. In der Fortbildung *Einfache Sprache. Trainingsseminar in Kooperation mit dem Grundbildungszentrum (GBZ) der Volkshochschule (VHS) Hamburg* erwerben Sie die Kompetenz dafür, die Qualität von Texten in Einfacher Sprache zu beurteilen, und lernen die Aspekte, die Texte schwer beziehungsweise leicht machen, kennen und die Bedarfe der Zielgruppe/n zu verstehen. Inklusive Textarbeit!

Zur Anmeldung

Rassismussensibler Sprachgebrauch in Bildungsmedien

Sie sind Lektorin für Bildungsmedien? Vermutlich sind Sie dann schon auf sprachliche Rassismen gestoßen, die der*die Autor*in gar nicht absichtlich verwendet hat. Unsere Sprache ist durchwoben von Ausdrücken, deren Bedeutung eine rassistische Konnotation hat, die oft nicht bekannt ist. In der Fortbildung *Rassismussensibler Sprachgebrauch in Bildungsmedien* erwerben Sie das Know-how für die rassismussensible/-kritische Arbeit am Text und an den dazugehörigen Illustrationen und Abbildungen.

Zur Anmeldung

Erfolgreiches Onlinemarketing für Bücher

Ob im Selfpublishing oder im Verlag: Autor*innen vermarkten ihre Bücher heutzutage oftmals engagiert selbst. Als Lektor*in können Sie hierzu beraten oder das Onlinemarketing gleich ganz übernehmen. Das Know-how dafür erhalten Sie in dem Online-seminar *Erfolgreiches Onlinemarketing für Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt*.

Zur Anmeldung

Sie möchten Sie in diesem Arbeitsfeld ein zweites Standbein aufbauen? Besuchen Sie den Vortrag *Steuern leicht gemacht*.

Sommerpause?

In der VFLL-Akademie nicht ganz.

Über den Sommer hinweg ging es in der VFLL-Akademie ruhig zu. Gut, dass wir die Zeit genutzt haben, um einige Neuerungen einzuführen, denn der Herbst wird geschäftig. Ein Blick auf's Aktuelle.

Erfolgreich selbstständig

Mit diesem Titel ist unsere diesjährige *Herbstakademie* überschrieben. Wir spannen einen großen thematischen Bogen, mit dem wir möglichst vielen etwas bieten möchten: den Einsteiger*innen ins Freie Lektorat und denen, die mitten drin sind in der Selbstständigkeit und ein Update oder eine Vertiefung wünschen. Der Termin *Das ABC der Selbstständigkeit* ist übrigens auch für Letztere gedacht: Stellen Sie ruhig einmal Ihr Geschäftsmodell und Ihre Finanzplanung auf den Prüfstand, es kann sich lohnen. Eine Gruppe Selbstständiger kommt leider zu kurz: diejenigen, die auf die Rente zugehen. Die Deutsche Rentenversicherung hatte für einen Vortrag keine freien Termine mehr. Aber wir machen das Beste draus: einen umfassenden Vortrag im kommenden Jahr.

Buchen
LERNEN
Freuen

Umstellung des Bezahlsystems

Es war ein Hin und Her, zugegeben. Aber nun bleibt es so: Wir versenden die Rechnung gleich bei der Anmeldung zu einem Kurs, früher kurz vor dem Kursbeginn. Die Gründe sind

buchhalterischer und organisatorischer Natur. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, erhalten Sie eine Stornorechnung und bekommen die Teilnahmekosten zurück, sofern Sie sie schon überwiesen haben.

Ein letztes Mal »Korrekturlesen«

Johannes Sailer ist der Autor des Buches *Handbuch Korrekturlesen* und weiterer Werke. Über sein Handbuch wurden wir in der Regionalgruppe Berlin auf den *Workshop Korrekturlesen* aufmerksam und holten ihn – es war noch in präpandemischen Zeiten – nach Berlin und vor einigen Jahren in die VFLL-Akademie, wo er seit Jahren das Handwerk des Korrekturlesens lehrt. Ende November nun gibt er seinen Workshop ein letztes Mal, schreibt aber weiterhin Bücher, die für das Korrekturlesen lehrreich und wichtig sind. Sein nächstes Buch ist gerade erschienen: *Korrekturlesen spezial – Die wunderbare Welt sprachlicher Missgeschicke*. Viel Spaß! Damit es mit der Qualifizierung für das Korrekturlesen weitergehen kann, entwickeln wir bereits eine neue Fortbildung – die Erstausgabe läuft 2026!



KOMPASS-Förderung, die Zweite

Eine Ergänzung des Berichts der Kollegin Anya Lothrop und die Ermutigung, diese Möglichkeit zu nutzen.

Von Birgit Ulmer

Im Frühjahr veranstaltete die Regionalgruppe Niedersachsen mit Michael Csorba einen Themenabend zum „Spielelektorat“. Da ich dieses Arbeitsfeld nicht nur aus Lektorinnen-, sondern auch aus Übersetzerinnensicht spannend finde, meldete ich mich danach direkt für den *Praxiskurs „Spielelektorat“* der VFLL-Akademie im Herbst an. An die KOMPASS-Förderung hatte ich nicht gedacht, obwohl ich in der letzten *Fortbildung aktuell* schon darüber gelesen hatte (danke an Anya!). Eine Kollegin, die sich ebenfalls für den Kurs interessierte, erinnerte mich an diese Option, um die schließlich nicht unbeträchtlichen Kosten für diese umfangreiche Fortbildung anteilig erstattet zu bekommen.

Also machte ich mich schlau und buchte den (obligatorischen) Beratungstermin. Vorab sollte ich mich im ZEUS-Portal registrieren – wie Anya bereits schrieb, ist das durchaus eine Herausforderung, aber es gibt eine wirklich hilfreiche Schritt-für-Schritt-Anleitung, mit der man dann doch recht flott vorankommt. Zudem war

*Birgit Ulmer ist freie Lektorin und Übersetzerin, zog aus Süddeutschland ins schöne Oldenburger Land und befasst sich im Lektorat WortSatzStil eingehend mit der Kleidung der Gedanken, den Worten.
www.wort-satz-stil.de*



Foto: privat

die Dame von der VHS sehr zugewandt und hilfsbereit und beantwortete geduldig all meine Fragen. Sie sagte mir, welche Unterlagen notwendig sind (zum Beispiel der Nachweis darüber, dass man seit mindestens zwei Jahren im Hauptberuf selbstständig im angegebenen Arbeitsfeld ist). Sie bot mir auch an, die Unterlagen vorab zu prüfen.

Schnell war klar, dass ich die Anmeldung für den Praxiskurs Spielelektorat noch einmal zurückziehen musste, denn man darf sich erst für eine Fortbildung anmelden, wenn man den Qualifizierungsscheck erhalten hat. Wer sich also für die Förderung interessiert, sollte das unbedingt beachten!

Außerdem interessant und für mich neu: Man kann mehrere Seminare als Paket buchen. Dabei müssen die gewählten Fortbildungen thematisch nicht zusammenhängen und nicht jeweils mindestens 20 Stunden umfassen, sondern in Summe. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um denselben Anbieter handelt – in meinem Fall eben die VFLL-Akademie.

**„Weiterbildung (fast) umsonst?
Gar nicht so schwer!**

Den Beitrag von Anya Lothrop und zu allgemeinen Informationen über die KOMPASS-Förderung finden Sie im zuletzt erschienenen *Fortbildung aktuell* ab Seite 15.

Außerdem müssen die Seminare innerhalb von sechs Monaten stattfinden und man kann den Antrag auf Förderung erst im Anschluss an das letzte Seminar stellen, muss daher für die gesamte Summe in Vorleistung gehen – mit dem Risiko, dass die Förderung nicht bewilligt wird. Dieses Risiko ist wohl allerdings sehr überschaubar, wie auch schon Anya schrieb.

Ich suchte ich mir also noch ein paar weitere Seminare aus dem Angebot der VFLL-Akademie aus und ließ mir dafür von der Akademie ein Angebot erstellen. Für die KOMPASS-Förderung ist es formal dann eine Fortbildung mit mehreren Modulen. Eine Förderung kommt damit im Grunde für alle Angebote der VFLL-Akademie in Frage, sofern sie innerhalb von sechs Monaten stattfinden und insgesamt mindestens 20 Stunden umfassen. Gleiches gilt für die Seminare anderer Anbieter, deren Angebot förderfähig ist.

Man kann auch mehrere Seminare als Paket buchen. Dabei müssen die einzelnen Fortbildungen thematisch nicht zusammenhängen und nicht jeweils mindestens 20 Stunden umfassen, sondern in Summe.

In meinem Fall war es wichtig, dass der Qualifizierungsscheck nicht zu früh ausgestellt wird, damit das letzte gewählte Seminar Mitte Februar in die Frist passt und andererseits eben auch noch rechtzeitig vor der Anmeldefrist liegt für den *Praxiskurs „Spielelektorat“*, der ja der Stein des Anstoßes und mir am wich-



Nun bilde ich mich also in den kommenden Monaten breitgefächert fort und bekomme voraussichtlich im Anschluss daran 90 Prozent der Kosten erstattet.

tigsten war. Hier war die Dame von der VHS sehr flexibel und sagte mir sofort eine entsprechende Datierung zu.

Nach einer weiteren Runde im Zeus-Portal – der Ball geht da zweimal hin und her – war dann alles geklärt und ging seinen Gang. Die Ausstellung des Qualifizierungsschecks erfolgte wie vereinbart genau passend datiert, sodass ich mich inzwischen für die ausgewählten Angebote angemeldet habe. Nun bilde ich mich also in den kommenden Monaten breitgefächert fort und bekomme voraussichtlich im Anschluss daran 90 Prozent der Kosten erstattet. Nach einem halben Jahr Pause könnte ich theoretisch erneut einen Antrag auf KOMPASS-Förderung stellen – alle zwölf Monate ist das möglich.

TIPP

Die VFLL-Akademie unterstützt Sie, wo es geht

Wir liefern unter anderem den Nachweis über die Qualifikation der Lehrpersonen. Und sollten die Kosten wider Erwarten nicht übernommen werden und Sie tragen die Kosten selbst, bietet die VFLL-Akademie die Möglichkeit einer Zahlung in Raten.

„Das Vorgehen ist pragmatisch und lösungsorientiert“

VFLL-Kollegin Angela Degand ist Mitglied des Erfolgsteams Wissenschaftslektorat. Sie erlebt den Austausch mit dem Team als bereichernd. Im Interview erzählt sie, wie die Treffen ablaufen und was sie bringen.

Liebe Angela, vielen Dank, dass du uns etwas über das Erfolgsteam Wissenschaftslektorat erzählst. Seit wann und wie oft trefft ihr euch? Und wie viele seid ihr?

Angela Degand: Das Erfolgsteam besteht aus vier Absolventinnen des Kompaktkurses Wissenschaftslektorat, der im Herbst 2024 stattfand. Sehr gerne haben wir das Angebot der VFLL-Akademie angenommen, die uns als Absolvent*innen des Kompaktkurses in Moodle die Infrastruktur bereitstellt. Damit war und ist es endlich möglich, den im Kurs selbst immer wieder gewünschten Erfahrungsaustausch erfolgreich zu realisieren.

Wir treffen uns seit Juni 2025 alle vier Wochen für zwei Stunden in einem Zoom-Meeting. Dies ermöglicht einen schnelleren und effektiveren Austausch als eine E-Mail-Korrespondenz.

*Ihr seid alle Wissenschaftslektor*innen: Welche Probleme oder sagen wir: Herausforderungen plagen euch, welche Themen beschäftigen euch, die ihr dann mit ins Treffen bringt?*

Ein Thema, das uns alle beschäftigt und bei jedem Treffen Gegenstand eines intensiven Austauschs bildet, ist die Künstliche Intelligenz. Dabei geht es einerseits darum, zu besprechen, wie KI im Wissenschaftslektorat eingesetzt werden kann, und andererseits diskutieren wir intensiv, wie sich die Tätigkeit im Wissenschaftslektorat durch KI ändern wird. Aber wir besprechen auch Themen wie Kundenakquise/Umgang mit schwierigen Kund*innen, Strategien zur Optimierung des Marketings für das Wissenschaftslektorat oder auch Möglichkeiten der Kooperation.

Welche Ziele verfolgt ihr konkret? Welche Erfolge peilt ihr an?

Für das Wissenschaftslektorat ergeben sich durch die KI spannende Perspektiven und Chancen, die Tätigkeit attraktiver, moderner und zukunftsfähig zu machen. Diese Chance nutzen wir, indem wir die hiermit zusammenhängenden Fragen erörtern, zum Beispiel zum Datenschutz, zu KI-Literacy, Prompting oder ethischen Aspekten.



Mit dem Erfolgsteam war und ist es endlich möglich, den im Kurs selbst immer wieder gewünschten Erfahrungsaustausch erfolgreich zu realisieren.

»Die Zukunft gehört dem Wissenschaftslektorat, das klassische professionelle Lektoratsarbeit mit Kenntnissen und Beratung beim Einsatz von KI kombiniert«.

Angela Degand

Gleichzeitig klären wir, wie wir uns das notwendige Wissen und die Kompetenzen zum Umgang mit KI in wissenschaftlichen Texten aneignen beziehungsweise wie wir sie ergänzen können. Zu diesem Zweck tauschen wir Informationen aus über einschlägige Literatur, Internetquellen und Online-Fortbildungen. Aufgrund mancher Unzulänglichkeiten der KI wird der menschlichen Expertise beim Lektorieren wissenschaftlicher Texte eine noch wichtigere Bedeutung als heute zukommen. Die Zukunft gehört dem Wissenschaftslektorat, das klassische professionelle Lektoratsarbeit mit Kenntnissen und Beratung beim Einsatz von KI kombiniert.

Was erlebst du persönlich als besonders wertvoll bei den Treffen?

Die Teilnehmerinnen haben unterschiedliche Berufserfahrungen. Dabei empfinde ich es immer wieder als bereichernd, Wissen weitergeben und drängende Fragen der „Neulinge“ schnell und konstruktiv beantworten zu können.

Und wofür, würdest du sagen, ist ein Erfolgsteam besonders wichtig und hilfreich?

Gerade zu Beginn einer Tätigkeit als Wissenschaftslektor*in oder bei innovativen Entwicklungstrends – zum Beispiel der Einsatz von KI – bietet das Erfolgsteam Unterstützung sowie einen sicheren Raum zur vertrauensvollen Zusammenarbeit, um Zweifel zu beseitigen und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Der regelmäßige und strukturierte Austausch in einer kleinen Gruppe hilft, auf dem richtigen Weg zu bleiben und Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Wie läuft so ein Erfolgsteamtreffen bei euch ab? Orientiert ihr euch am Konzept der Erfolgsteams nach Barbara Sher oder habt ihr ein eigenes Vorgehen entwickelt?

Das Vorgehen ist pragmatisch und lösungsorientiert: Die Besprechungspunkte für ein anberaumtes Zoom-Meeting werden (von mir) vorab abgefragt und dann in einer kleinen Agenda zusammengestellt, die kurz vor dem Termin versandt wird. Wenn zwischen den Vier-Wochen-Terminen Besprechungsbedarf besteht, sind wir füreinander erreichbar und können uns auch außerhalb

FIT WERDEN UND FIT BLEIBEN IM FREIEN LEKTORAT

Grundlagenseminare für
Neulinge, Seminare und
Workshops für Profis,
Fachwissen für Expert*innen

www.vfll.de/fortbildung/angebot





Angela Degand begeistert sich seit 2018 für die Arbeit im Wissenschaftslektorat. Sie hat vor Kurzem auf ihrer Website (www.optimierte-texte.de) einen Blog gestartet, der sich u. a. auch mit der Rolle des Wissenschaftslektors in Zeiten von KI befasst.

der Lernplattform der VFLL-Akademie digital zusammenschalten. Sicherlich würde es den Erfahrungsaustausch bereichern, wenn noch ein paar Absolventinnen aus dem für Herbst 2025 geplanten Kompaktkurs Wissenschaftslektorat dazustießen.

*Mit den Erfahrungen aus vier(?) Treffen: Welchen heißen Tipp gibst du Kolleg*innen, die ein Erfolgsteam gründen wollen?*

Einfach anfangen. Wenn sich eine Gruppe gefunden hat, sollte eine Person die Koordination die Hand nehmen und nach Besprechung- und Diskussionsbedarf fragen und das in einer kleinen Agenda für das jeweilige Treffen zusammenstellen. Alles Weitere wird sich dann ergeben.

Vielen Dank für das Gespräch!

Im Team zum Erfolg – auch nach dem Kurs

Eine Fortbildung kann noch so gut sein: Allein der Besuch macht noch keine*n Spezialist*in. Hilfreich für die eigene Professionalisierung kann ein Erfolgsteam sein. Hierfür bietet die VFLL-Akademie die Infrastruktur auf ihrer Lernplattform: einen Raum für regelmäßige monatliche Treffen. Sie bestimmen die Zeit und Ihr Ziel, wir den Ort. Sie möchten ein Erfolgsteam gründen? Melden Sie sich gern unter fortbildung@vfl.de

Seminarspezifische Räume

Die Videokonferenzräume in diesem Bereich sind nur für die Absolvent*innen der jeweiligen Fortbildungen geöffnet.

	Erfolgsteam (Autor*innencoaching) Startet: Dienstag, 30. September 2025, 15:00 Das nächste Treffen findet am 30. September statt.
	Erfolgsteam (Wissenschaftslektorat) Startet: Mittwoch, 10. September 2025, 09:00 Das nächste Treffen findet am 10. September statt.

Einfache Sprache.

Warum ich unterrichte



Angelika Pohl

unterrichtete schon im Studium Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Inzwischen ist sie zur Grundbildung gewechselt. Schuld daran ist ein VLL-Seminar zur Leichten Sprache im Februar vor zehn Jahren. www.Lektorat-Zugang.de

Sowohl in meinen Lese-Schreib-Kursen als auch im Lektorat bringe ich Text und Mensch zusammen. Unterschiedliche Ansätze, dasselbe Ziel: Verstehen.

Mal wieder wollte ein Formular mein Gründungsdatum wissen. So etwas habe ich gar nicht. Einzelne freie Aufträge während der Elternzeit sah ich als Abwechslung zum Breichen und dann war ich irgendwie, irgendwo, irgendwann selbstständig. Der Beginn meines „zweiten Standbeins“ lässt sich dagegen exakt auf den 6. Februar 2015 datieren. Da nahm ich in Berlin an einem Seminar zur Leichten Sprache (LSp) teil. Ich fand nicht nur die LSp spannend, sondern entdeckte relativ schnell auch die Einfache Sprache (ESp) für mich und arbeitete mich gemeinsam mit zwei Kolleginnen intensiv hinein. Ich war im Arbeitskreis, der die DIN-Norm Einfache Sprache erarbeitet hat, und gebe unter anderem ESp-Seminare.

Hier
anmelden!

Im **HAPPENING 2025** gibt Angelika Pohl einen Einblick in die Welt der Einfachen Sprache.

Ihr Anliegen: „Wichtige Texte müssen endlich verständlich werden. Dazu können wir Lektor*innen wesentlich beitragen.“

Termin
Samstag, 22. November, 17:30 Uhr

Hamburg ist die Wahlheimat von Angelika Pohl. In der Perle an der Elbe arbeitet sie nicht nur am Schreibtisch, sondern auch an der Tafel: Sie unterrichtet in der Hamburger VHS.

Foto: Angelika Pohl



Im Frühjahr 2017 erfuhr ich zufällig von der Ausbildung ProGrundbildung und die führte mich 2018 in die Volkshochschule (VHS). So bekam ich unmittelbaren Zugang zur Hauptzielgruppe von Einfacher Sprache. Für meine Spezialisierung innerhalb des Lektorats ist das genial. Ich schreibe alle Übungstexte selbst, so sind sie gleichzeitig ein Test für mich: Wo stolpern meine Teilnehmer*innen und was flutscht. Manchmal lesen wir auch „echte“ Texte und überlegen gemeinsam, warum sie schwer sind bzw. was sie leichter machen könnte und üben entsprechende Lesestrategien. Meine VHS-Kurse geben mir also viel zurück.

Inzwischen unterrichte ich ab und an zusätzlich in Betrieben spezifisches Lesen, Schreiben und Kommunizieren. Verstehen, zum Verstehen zu befähigen ist mein beruflicher roter Faden. Er zeigte sich im Rückblick.

Zufall ist, was einem zufällt – doch mensch muss es aufheben. So war ich „zufällig“ im richtigen Seminar.



*Der Unterricht lockert meinen Berufsalltag auf. Die 90-minütige Konzentration auf meine Teilnehmer*innen ist wie Meditieren. Danach radel ich erfrischt an den Schreibtisch zurück.*

Das Seminar zu LSp hat mich aus Gründen angesprochen: Schon vorher waren mir Verständlichkeit und Verstehen wichtig. Das zeigen die vielen Jahre Deutschunterricht und dass mein Einstieg ins Lektorieren Publikumszeitschriften waren. – Ich sehe mich als Lektorin mit Seitenarmen ins Gendern und die Einfache Sprache. Dabei ergänzt der regelmäßige Unterricht diese Schreibtischarbeit wunderbar, zumal ich mit dem Rad hinfahre. Frische Luft!

Illustration: Angelika Pohl

Einfache Sprache

Ein Trainingsseminar in Kooperation mit dem Grundbildungszentrum (GBZ) der Volkshochschule (VHS) Hamburg

Vom 9. bis 11. Oktober 2025 in Hamburg

Leitung: Angelika Pohl

Ein Seminar für ESp-Einsteiger*innen und -Fortgeschrittene, für Auftraggeber*innen, Schreibende allgemein und Interessierte

Dieser Satz, speziell und exklusiv für den Zweck, auf dieser Seite von „Fortbildung aktuell“ zu erscheinen, ist leicht erkennbar völlig unnötig verschachtelt, um nicht zu sagen unschön angelegt.

So geht es nicht. Aber wie sähe der Inhalt in Einfacher Sprache aus ...?!

„Ich höre, wenn ein falsch gesetztes Komma weint.“



Foto: privat

Christa Goede ist seit 25 Jahren erfolgreiche Werbetexterin und mittlerweile KI-Realista. Auf LinkedIn schreibt sie über die Gefahren, die von KI ausgehen, und als Dozentin unterrichtet sie das Texten mit KI. Wie das zusammengeht, aber auch über ihre Workshops und über die Merkmale guter Werbetexte sprachen wir mit ihr, um sie als Dozentin, Texterin und Mensch kennenzulernen.

Liebe Christa, was ist das Geheimnis eines guten Werbetextes?

Authentizität. Jeder Mensch, jedes Unternehmen hat eine ganz eigene Art zu kommunizieren. Diese Brandvoices und die Markenwerte zu identifizieren und zu nutzen – das ist die Geheimwaffe, die wir gerade in Zeiten von KI brauchen, um in der Masse der generischen Texte aufzufallen. Klar ist: Authentische Texte gefallen nicht allen. Doch eigentlich ist das eine weitere Superkraft. Denn wir haben ohnehin keine Zeit, für alle zu arbeiten. Also lassen wir die ziehen, denen unser persönlicher Stil nicht gefällt. Das minimiert auch das Ärgerpotenzial in der Zusammenarbeit!

In der VFLA-Akademie unterrichtest du in der Reihe „Gute Werbetexte schreiben“, wie man Websitetexte schreibt, auch mit KI. Authentizität ist deine Empfehlung. Welche, sagen wir drei Aspekte von Authentizität, sind die wichtigsten bei Werbetexten?

Das ist total individuell. Ich erzähle mal, welche drei Aspekte es für meine Texte sind. Ehrlichkeit steht für mich in an erster Stelle. Ich betexte keine überzogenen Werbeversprechen – für kein Geld der Welt. Danach kommt mein Humor. So weiß jede Person, was sie in der Zusammenarbeit mit mir erwartet. Der dritte Punkt ist die Klarheit. Ich schreibe gerne Texte für erklärungsbedürftige Produkte – und zwar so, dass sie von möglichst vielen Menschen verstanden werden. Obacht: Für andere Menschen gelten andere Punkte. Das macht Authentizität so komplex.

*Sorgfältig, akribisch, penibel: Fangen Websitebesucher*innen nicht an, hemmungslos zu gähnen, sobald sie diese Selbstbeschreibungen von Lektor*innen lesen? Oder ist es andersrum: Eine Website ohne sie überzeugt niemanden?*

Klar, diese Kompetenz ist megawichtig. Deswegen bin ich keine Lektorin, mein Hirn ist zu wild. Die Lösung ist, diese Begriffe in kleine, zur Authentizität passende Storys zu packen. In meinem Fall könnte das so aussehen: „Ich finde jeden Krümel auf dem Teppich.“ oder „Ich bin die Frau, die die fünfte Ameise im Wimmelbild findet.“ oder „Ich höre, wenn ein falsch gesetztes Komma weint.“ Zack, das bleibt im Kopf. Und bringt Menschen mit Humor dazu, mich anzurufen. Genau meine Zielgruppe!

Wie authentisch sollte es auf einer Website für ein Lektorat zugehen? Dass man sich gelegentlich beim Korrekturlesen ein Glas Wein genehmigt, führt vermutlich zu weit, oder?

Das kommt darauf an, welche Form von Authentizität dort gelebt wird. Die oberste Regel ist, dass Authentizität etwas sehr Persönliches ist – doch die Grenze zwischen Persönlichem und Privaten verläuft individuell. Beim Gläschen Wein kommt es dann noch auf die Zielgruppe an. Wenn du zum Beispiel für den Weinhandel lektorierst, dann kann eine solche Anmerkung auf einer Über-mich-Seite durchaus empfehlenswert sein.

Wie ist dein Herangehen an Wissensvermittlung, sprich: Was erwartet die Teilnehmenden beider Workshops? Und was können sie nach dem Workshop mit ihrem Wissen tun?

Druckbetankung mit Humor – das sagte mal eine Kollegin über einen meiner Workshops. Ich möchte, dass Menschen viel lernen, aber eben in einer entspann-

ten Atmosphäre. Dazu gehört für mich Humor, ich kann gar nicht anders. Nach dem Workshop kennen die Teilnehmenden die Stilmittel, die sie für einen Werbetext nutzen können. Und haben sogar schon einen ersten Entwurf für eine Über-mich-Seite erstellt. Das ist übrigens die Seite, die uns allen am schwersten fällt. Auch mir ...

Deine eigene Über-mich-Seite zu lesen, macht aber Spaß! Dort steht, du bist KI-Realista. Was verbirgt sich hinter der Bezeichnung?

Danke dir, das freut mich sehr! Als KI-Realista stehe ich für den realistischen Blick auf Large Language Models wie ChatGPT. Diese Tools sind nicht das achte Weltwunder, als das sie von Big-Tech verkauft werden. Sie sind faszinierend, ich nutze sie selbst jeden Tag. Doch sie sind Black-Boxes, aus denen mithilfe komplexer Algorithmen Buchstabenaneinanderreihungen entstehen – manchmal sinnhaft und sprachlich durchaus spannend. Manchmal aber auch inhaltlich falsch und lahm in der Ausdrucksweise. Und die Arbeit mit ihnen erfordert richtig viel Know-how: Zum einen müssen wir wissen, wie die Kommunikation zwischen Menschen und Maschinen funktioniert. Und zum anderen müssen wir den KI-Output bewerten und optimieren. Das können nur Fachleute.

Generative KI hat viele Kreative den Job gekostet. Das ist einer der größten Kritikpunkte an ihnen. Was kritisierst du an KI außerdem? Die (Werbe-)Texte können sich doch durchaus sehen lassen.

Ja, wer CustomGPTs intensiv anlernt, kann durchaus brauchbare Ergebnisse

Workshoptermine

Authentische Texte für die eigene Website
19. September 2025, 9.00–13.00 Uhr, online

CustomGPTs – authentische Texte schreiben mit KI
26. September 2025, 9.00–13.00 Uhr, online

erzielen. Doch um so weit zu kommen, wurden weltweit urheberrechtlich geschützte Werke gestohlen, ohne die Autor*innen zu entschädigen. In der zweiten Welle haben dann Menschen im globalen Süden all die Widerlichkeiten aus den Datensätzen aussortiert, die im WWW in Massen zu finden sind – für Centbeträge und ohne psychologische Unterstützung. In der dritten Welle sind nun wir Muttersprachler*innen mit Textkompetenz gefragt: Ich selbst bekam schon ein Angebot, KI-generierte Texte detailliert zu bewerten und zu optimieren. 30 US-Dollar wollte man mir dafür bezahlen. Was ist denn das für ein Geschäftsmodell, das nur bestehen kann, wenn es klaut und Menschen nicht angemessen bezahlt? Der nächste Punkt ist der extrem hohe Energie- und Wasserverbrauch dieser Tools: Gerade die neueren Reasoning-Modelle mit ihren verschiedenen „Denkstufen“ sind eine ökologische Katastrophe. ChatGPT-5 hat deswegen eine Art Weiche vorgeschaltet, die entscheidet, wie anspruchsvoll der Prompt ist und dann selbstständig das Modell auswählt, das am besten zur Anfrage passt.

Gleichwohl gibst du Workshops zum Schreiben mit KI. Wie geht das zusammen?

Ich finde, das passt sehr gut zusammen. Denn wir sollten uns alle intensiv mit neuen Tools beschäftigen, die für unsere Arbeit relevant sind. KI geht ganz sicher nicht wieder weg! Doch so einfach, wie BigTech uns das verkauft, ist Teamwork mit LLMs nicht. Die Grundlage ist ein tieferes Verständnis, wie Computerlinguistik funktioniert. Außerdem sollten wir die Risiken kennen wie Anthropomorphismus – also die Vermenschlichung der Maschinen – oder eben den

horrenden Energieverbrauch. Das hilft uns bei der Entscheidung, ob und wie wir KI nutzen.

Zusammen mit anderen Texterinnen hast du das MI-Siegel entwickelt. Erzähl doch bitte etwas darüber.

Das MI-Siegel rückt die Qualität der menschlichen Arbeit in den Mittelpunkt. Leute, die das MI-Siegel tragen, haben sich ihrem berufsspezifischen Kodex verpflichtet – ganz egal, ob sie KI nutzen oder nicht. Denn die Qualität unserer Arbeitsergebnisse ist der Maßstab, darauf sollen sich unsere Kundinnen und Kunden verlassen können. Deshalb prüfen wir, wen wir in unsere Reihen aufnehmen. Für unsere Kundschaft ist das MI-Siegel also ein visuelles Zeichen, dass diese Soloselbstständigen Verantwortung übernehmen und mit ihrem Namen für die Qualität des Arbeitsergebnisses stehen. Unserer Meinung nach wird das immer wichtiger! Denn auf die Kennzeichnung KI-generierter Inhalte werden wir noch Jahre warten. Vermutlich sogar vergeblich. Es gibt mittlerweile acht verschiedene MI-Siegel und dazugehörige Kodizes, Tendenz stark wachsend.

Deine ersten beiden Workshops für die VLL-Akademie stehen vor der Tür.

Hast du drei goldene Tipps für uns, womit wir unbedingt werben sollten?

Schließlich ist die KI auch dem Lektorat schon ordentlich vor den Bug gefahren.

Eigentlich gibt es nur einen Tipp: Rückt die Qualität eurer Arbeit in den Mittelpunkt! Und das auf eure authentische Art und Weise.

Vielen Dank für das Interview!

Die nächsten Leckerbissen der VFL- Akademie auf einen Blick

Die Heldinnenreise – Teil 2: Ein typisch weibliches Abenteuer?

16. September 2025

Leitung: Bettina Scharp-Jäger

Persona – Der Zielgruppe ein Gesicht verleihen

30. September 2025

Leitung: Joachim Fries

Businessetikette

7. Oktober 2025

Leitung: Maribel Añibarro

Halloween-Spezial: Inhaltliche und stilistische Elemente
erfolgreicher Gruselliteratur

21. Oktober 2025

Leitung: Dr. Leah Wizelman

Hier
anmelden!

Leitfaden | Leit

Ein echtes Schwergewicht:
der **Leitfaden Freies Lektorat**

320 Seiten unverzichtbares
Fachwissen für Textprofis

www.vfll.de/leitfaden



KOOPERATIONS- PARTNER

Bildung zum günstigeren Preis

Der VFLL ist Kooperationen mit Institutionen eingegangen, die ebenfalls ein Bildungsangebot haben, das für Freie Lektor*innen interessant ist.

Wesentlich sind die günstigeren Konditionen bei Bildungsangeboten: Mitglieder des VFLL nehmen an Fortbildungen von Kooperationspartnern zu guten Konditionen teil und Mitglieder der Kooperationspartner an Fortbildungen des VFLL.



Kooperationen

Der VFLL ist Kooperationen mit Institutionen eingegangen, die ebenfalls ein Bildungsangebot haben, das für Freie Lektor*innen interessant ist.

Wesentlich sind die günstigeren Konditionen bei Bildungsangeboten: Mitglieder des VFLL nehmen an Fortbildungen von Kooperationspartnern zu guten Konditionen teil und Mitglieder der Kooperationspartner an Fortbildungen des VFLL.

Akademie der deutschen Medien

Für Mitglieder des VFLL reduziert sich die Teilnahmegebühr bei Seminaren der Kategorie „Freies Lektorat“ um 100 Euro für zweitägige Seminare bzw. um 50 Euro für eintägige Seminare. Bei allen anderen Veranstaltungen der Akademie erhalten Verbandsmitglieder einen Rabatt in Höhe von 50 Prozent. Bitte die Mitgliedschaft direkt bei der Anmeldung angeben.

BücherFrauen-Akademie

Zum Mitgliedspreis der Bücherfrauen

Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e. V.

Teilnahme an Seminaren des Landesverbands Bayern zum vergünstigten Mitgliedspreis

mediacampus frankfurt

Zehn Prozent Ermäßigung auf die angebotenen Weiterbildungen

texttreff.de

Ermäßigungen auf Fortbildungen von Mitgliedern des Texttreffs

Illustratoren Organisation, Junge Verlags- und Medienmenschen, Berufsverband Text und Konzept und Selfpublisher-Verband

gewähren VFLL-Mitgliedern die gleichen Konditionen wie den eigenen Mitgliedern.

Am Wolfenbütteler Gespräch, der *Jahrestagung des Verbands deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e. V. (VdÜ)*, nehmen VFLL-Mitglieder zum Mitgliedspreis des VdÜ teil.



5.–7. September 2025

Online-Schreibretreat „Summer Sessions“

In fünf virtuellen Schreibsessions schöpft du mit „Gateless Writing“ dein kreatives Potenzial aus: Lass dich für dein aktuelles Schreibprojekt inspirieren, finde neue Ideen und gönn dir wertschätzendes Textfeedback.

Themen: Kreatives, literarisches und autobiographisches Schreiben

Kosten: 215 Euro

Rabatt für VFLM-Mitglieder: 10 % mit dem Code VFLM23

24.–26. September 2025

Schreibwochenende in Wien

Ein Wochenende mit kreativen Impulsen, Schreibideen und stärkenorientiertem Feedback mitten in Wien.

Genieße den Schreibflow mit „Gateless Writing“-Runden in der Gruppe, nutze die freie Schreibzeit, tausche dich mit Gleichgesinnten aus und lass dich vom urbanen Flair inspirieren.

Themen: Kreatives, literarisches und autobiographisches Schreiben

Kosten: 395 Euro

Rabatt für VFLM-Mitglieder: 25 Euro (bei Anmeldung VFLM ins Kommentarfeld tippen)

Bitte melden Sie sich **hier** an.

FORTBILDUNG AKTUELL

Impressum

Fortbildung aktuell wird veröffentlicht von der
Akademie des Verbandes der freien Lektorin-
nen und Lektoren (VFL) e. V.,
Geschäftsstelle des VFL:
Büro Seehausen + Sandberg GbR,
Merseburger Str. 5, 10823 Berlin

Redaktion: Silke Leibner
Fortbildungsteam des VFL e. V.

Bildnachweis
Seite 6: peshkova
Seite 2: Vorda Berge